

---

Subject: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [egal123](#) on Tue, 04 Mar 2014 19:53:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Scheint ja mal zur Abwechslung positive Neuigkeiten zu geben

Hier ein Auszug aus einem Ami-Forum:

\*\*\*Edit\*\*\*

---

Bitte stelle den Link dazu ein und lies auch hier:

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/19359/206620/#msg\\_206620](http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/19359/206620/#msg_206620)

Gruß, Mona

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [joseph189](#) on Thu, 06 Mar 2014 00:26:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, es geht richtig was vorwärts gerade. Die Heilung wird höchstwahrscheinlich aus Asien kommen. Das sind die, die wirklich was tun, anstatt einen immer weiter zu verträsten und im Nichts herumzurühren.

Link ist übrigens hier:

<http://www.baldtruthtalk.com/showthread.php?t=15636>

Empfehle auch diesen Thread hier:

<http://www.baldtruthtalk.com/showthread.php?t=15594>

Da darf man auch ruhig ein wenig optimistisch sein. Die Leute wissen, wovon sie reden. Vor allem, da es ja offenbar nicht nur einen Ansatz gibt, sondern mehrere Teams unabhängig voneinander eigene Ideen aufgestellt haben.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [samy1.0](#) on Thu, 06 Mar 2014 14:23:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das hört sich ja mal richtig gut an!

Also theoretisch ist das problem AGA gelöst, wenn ich das richtig verstanden habe.

Jetzt heißt es nur noch warten =)

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [joseph189](#) on Thu, 06 Mar 2014 14:24:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Warten hieß es schon immer - nur jetzt eben mit Perspektive

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [opti](#) on Thu, 06 Mar 2014 14:50:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jo so 5-7 jahre kann das schon noch dauern...aber wenn man bis dato halten kannn ,top

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Thu, 06 Mar 2014 15:01:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Denke nicht das es noch lange geht zumal schon einige anbieter gibt welche mit DP Zellduplikation Arbeiten und teils schon komerziell Anbieten (Japan, UK)

Die Technik ist da und Sie funktioniert. Ist relativ einfach und schnell. Preise sind am Anfang sicher 1.5 so hoch wie bei einer HT nachher sollte diesen jedoch nur noch halb soviel Kosten.

Die Technik löst zwar ein Kosmetisches Problem (Syptom) aber wir sollten mal die Ursache im klaren werden. Dann kann mann auch ohne Chirugischen Eingriff volles Haar haben.

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [egal123](#) on Thu, 06 Mar 2014 15:10:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

opti schrieb am Thu, 06 March 2014 15:50jo so 5-7 jahre kann das schon noch dauern...aber wenn man bis dato halten kannn ,top

---

rechne mit 10. aber es schaut mal (vorsichtig gesprochen) gut aus, dass das was werden könnte.

Mittlerweile gibt es wenigstens einige die sich damit beschäftigen

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [joseph189](#) on Thu, 06 Mar 2014 16:03:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja, es wird im fernen Osten auf jeden Fall weitaus früher verfügbar sein als in der westlichen Welt, wo es meistens erst etliche FDA-Äquivalente passieren muss.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [ru-power](#) on Thu, 06 Mar 2014 16:04:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

joseph189 schrieb am Thu, 06 March 2014 17:03Naja, es wird im fernen Osten auf jeden Fall weitaus früher verfügbar sein als in der westlichen Welt, wo es meistens erst etliche FDA-Äquivalente passieren muss.

wäre ja kein thema da dann rüberzufliegen

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [joseph189](#) on Thu, 06 Mar 2014 16:08:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, könnte man mit einem schönen Wellnessurlaub kombinieren...

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [chrife](#) on Thu, 06 Mar 2014 16:30:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Anscheinend stellt Repligel die Tage auch Ergebnisse in Japan vor. Von der Phase 1 ?!

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Paperbird](#) on Thu, 06 Mar 2014 17:09:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat joseph189:

"Ja, könnte man mit einem schönen Wellnessurlaub kombinieren... "

---

Schöne Vorstellung --- bei mir is grad´ Kopfkino vom Feinsten angesagt...

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [egal123](#) on Thu, 06 Mar 2014 17:25:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Paperbird schrieb am Thu, 06 March 2014 18:09 bei mir is grad´ Kopfkino vom Feinsten angesagt...

Für Kopfkino wirst du in den nächsten 10-15 Jahren bestimmt noch viele Möglichkeiten haben

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [CDee](#) on Thu, 06 Mar 2014 19:23:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lese im Amiforum auch schon ne zeitlang mit, weil hier ja nix geschieht außer ständig irgendwelche anwenderthreads, die sich dann plötzlich wieder in Luft auflösen...

Es nehmen sich immer mehr Forscher dem Thema an, weil logischerweise damit sehr sehr viel Geld in der Zukunft verdient werden kann... Dieser Jahoda scheint jetzt wohl das letzte Puzzleteilchen gefunden zu haben... Bis allerdings ein marktfähiges Produkt kommt, werden aber sicherlich mind. noch 5 Jahre, eher 7-8 Jahre ins Land ziehen... die Biotechnologie entwickelt sich sehr schnell weiter... ich gehe davon aus, dass es spät. in 3 Jahren ne bessere Lösung als Fin geben wird... Firmen wie Replicel, Histogen, Aderans und wie sie alle heißen sind nun unter Druck... sie müssen bald ihre Treatments auf den Markt bringen, denn es wird bessere Lösungen geben oder sie müssen ihre Methoden nach und nach weiterentwickeln...

Zusammenfassend sind diese Entwicklungen sehr gut für uns, kurzfristig ist aber wohl immer noch nichts Besseres als das Vorhandene in Aussicht. Leider... Auch wenn ich - wie wohl ihr alle hier - immer ungeduldiger werde, wird der Tag X kommen. Und er rückt näher und näher : )

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [samy1.0](#) on Thu, 06 Mar 2014 19:31:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

2014 wir Haartechnisch ein gutes Jahr

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [egal123](#) on Thu, 06 Mar 2014 19:34:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

CDee schrieb am Thu, 06 March 2014 20:23

Auch wenn ich - wie wohl ihr alle hier - immer ungeduldiger werde, wird der Tag X kommen. Und er rückt näher und näher : )

Ja ich bin mir auch sicher, dass dieser kommt. Leider aber noch viele Jahre entfernt. In unseren besten Jahren müssen wir eben das beste aus dieser Situation machen!

Aderans kann man knicken, die haben bereits resigniert!

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [chrife](#) on Thu, 06 Mar 2014 22:32:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das gute ist ja, dass man bis dahin die Haare wohl sehr gut halten kann mit den ganzen Methoden die hier so im Forum zu finden sind.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 06 Mar 2014 23:24:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

padesch schrieb am Thu, 06 March 2014 17:04joseph189 schrieb am Thu, 06 March 2014 17:03Naja, es wird im fernen Osten auf jeden Fall weitaus früher verfügbar sein als in der westlichen Welt, wo es meistens erst etliche FDA-Äquivalente passieren muss. wäre ja kein thema da dann rüberzufliegen ...oder sich den Chirurg einfliegen lassen.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 07 Mar 2014 01:08:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin leider überhaupt nicht in diesem Thema drin, aber da hier so viele vom Durchbruch sprechen:  
Würde diese DP-Sache, wenn es klappt, bedeuten, dass man auch aus einem NW7 wieder problemlos einen NW1 machen kann? (mal abgesehen von den Kosten)

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [joseph189](#) on Fri, 07 Mar 2014 01:35:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, du kannst dir damit Haare säen lassen wo und so dicht wie du willst. Die Kosten dürften sich in Grenzen halten, da der Aufwand und die Dauer viel geringer ist als bei einer konventionellen Haartransplantation und man diese Zellen massenweise produzieren kann. Man kann natürlich nichts versprechen.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 07 Mar 2014 02:17:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

na dann:

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [weltverbesserer](#) on Fri, 07 Mar 2014 16:13:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Leute kann mir jemand bitte genau sagen was in diesem Berich drinnen steht mein Englisch ist nicht besonders , Danke

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 07 Mar 2014 18:52:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

weltverbesserer schrieb am Fri, 07 March 2014 17:13Hi Leute kann mir jemand bitte genau sagen was in diesem Berich drinnen steht mein Englisch ist nicht besonders , Danke  
Hi, sorry could you ask your question in english, my german is quite bad, thanks.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [egal123](#) on Fri, 07 Mar 2014 19:06:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pandemonium schrieb am Fri, 07 March 2014 19:52Hi, sorry could you ask your question in english, my german is quite bad, thanks.

Zu viel Ru geschnupft

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 07 Mar 2014 19:47:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

weltverbesserer schrieb am Fri, 07 March 2014 17:13Hi Leute kann mir jemand bitte genau sagen

---

was in diesem Bericht drinnen steht mein Englisch ist nicht besonders, Danke  
Na ja, so ganz unberechtigt ist die Bitte nicht. Ich hab dort (in den beiden verlinkten Threads - oder welcher "Bericht" ist hier gemeint) jetzt auch mal ein paar Seiten gelesen, und irgendwie scheint es, als wäre dort allen sonnenklar, um was es geht, alle jubeln über den Durchbruch, aber mehr als die paar Überschriften zu den Kongressvorträgen und eine kurze Zusammenfassung, was eine Forschungsgruppe in der Petrischale gemacht hat, sehe ich da nicht.

Um als Außenstehender mal ganz doof zu fragen: Es geht doch jetzt darum, dass man es geschafft hat, aus wenigen Haaren quasi unendlich viele neue in vitro zu züchten - was bisher einfach nicht gelang. Richtig? Ist das Prozedere, vereinfacht gesagt, dass einem wenige Grafts entnommen werden, daraus dann 10.000 neue gemacht werden... und dann per herkömmlicher HT-Methoden eingesetzt werden?

ODER werden da einfach Stammzellen gespritzt - und machen in der Kopfhaut dann den Rest der Arbeit von allein?

Toll wäre, wenn jemand zu dem Thema irgendwelche Seiten mit bebilderten Demonstrationen oder Youtube-Links kennt, dann wird vielleicht noch deutlicher, was da abgeht.

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [ru-power](#) on Fri, 07 Mar 2014 19:59:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

OnkelDonald schrieb am Fri, 07 March 2014 20:47weltverbesserer schrieb am Fri, 07 March 2014 17:13Hi Leute kann mir jemand bitte genau sagen was in diesem Bericht drinnen steht mein Englisch ist nicht besonders, Danke

Na ja, so ganz unberechtigt ist die Bitte nicht. Ich hab dort (in den beiden verlinkten Threads - oder welcher "Bericht" ist hier gemeint) jetzt auch mal ein paar Seiten gelesen, und irgendwie scheint es, als wäre dort allen sonnenklar, um was es geht, alle jubeln über den Durchbruch, aber mehr als die paar Überschriften zu den Kongressvorträgen und eine kurze Zusammenfassung, was eine Forschungsgruppe in der Petrischale gemacht hat, sehe ich da nicht.

Um als Außenstehender mal ganz doof zu fragen: Es geht doch jetzt darum, dass man es geschafft hat, aus wenigen Haaren quasi unendlich viele neue in vitro zu züchten - was bisher einfach nicht gelang. Richtig? Ist das Prozedere, vereinfacht gesagt, dass einem wenige Grafts entnommen werden, daraus dann 10.000 neue gemacht werden... und dann per herkömmlicher HT-Methoden eingesetzt werden?

ODER werden da einfach Stammzellen gespritzt - und machen in der Kopfhaut dann den Rest der Arbeit von allein?

Toll wäre, wenn jemand zu dem Thema irgendwelche Seiten mit bebilderten Demonstrationen oder Youtube-Links kennt, dann wird vielleicht noch deutlicher, was da abgeht.  
das kommt eher hin, das andere wäre ja richtig scheiße.. transplantier mal 4-50.000 Haare..  
250.000€

so ähnlich kann man sich vorstellen.. das problem war die ganze zeit wohl wuchsrichtung, farbe, dicke usw.. und das hat man wohl jetzt drauf; soweit ich das in erinnerung habe wird auch ne studie mit 400 personen gestartet  
es sind aber wohl noch andere interessante dinge über DKK-1 usw die dann im Mai veröffentlicht werden

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)  
Posted by [lilli86](#) on Mon, 10 Mar 2014 18:47:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also ist es so ähnlich wie die Technik von Replicel und Adreans? Ein bisschen Haar im Hinterkopfbereich raus- im Labor die Zellen vermehren - und diese in die Kopfhautspritzen, nur eben jetzt mit passender Wuchsrichtung , Farbe usw. ?  
Wiss jeand wie die Firmen heissen die dort ihre Ergebnisse vorstellen?

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)  
Posted by [OnkelDonald](#) on Mon, 10 Mar 2014 19:20:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich glaube, ich hab mit meiner Spekulation nur für Verwirrung gesorgt. Also außerhalb des Körpers vermehren und dann alle einpflanzen, wäre laut padesch wohl zu aufwändig.

Scheint wohl eher so zu gehen, dass Stammzellen an die richtigen Stellen gespritzt werden .. oder irgendwie so... naja, jemand anders kann das vielleicht noch mal genauer erklären.

Wie die Firmen heißen, wäre auch interessant, falls man Aktien kaufen kann

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)  
Posted by [Perio](#) on Wed, 09 Apr 2014 09:14:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Weiß eigentlich jemand, ob dieser "Durchbruch" auch andere Formen der Alopezie heilen kann? Auch wenn diese nicht mit den Androgenen zusammenhängt? Gibt ja noch genug Männer, bei denen Fin/Dut nicht anschlägt...

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)  
Posted by [BobRoss](#) on Wed, 09 Apr 2014 10:03:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Perio schrieb am Wed, 09 April 2014 11:14Weiß eigentlich jemand, ob dieser "Durchbruch" auch andere Formen der Alopezie heilen kann? Auch wenn diese nicht mit den Androgenen

zusammenhängt? Gibt ja noch genug Männer, bei denen Fin/Dut nicht anschlägt...

Na ja, auf diesem Kongress wird z.B. auch die TU Berlin zugegen sein, über deren Projekt man auf der alopezia.de-Startseite lesen kann. Deren "Lösung" sollte wohl für jede Art der Alopezia hilfreich sein.

Mich wundert es extrem, dass sich hier so wenige dafür zu interessieren scheinen...

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Enzym](#) on Thu, 10 Apr 2014 07:23:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Toll wäre, wenn jemand zu dem Thema irgendwelche Seiten mit bebilderten Demonstrationen oder Youtube-Links kennt, dann wird vielleicht noch deutlicher, was da abgeht.

-> Video-Link (Replifel) siehste ganz unten von meinem Beitrag

Ich glaub', so schaut das Ganze aus bzgl. "Dermale-Papillen-Zellduplikation"....RepliCel und die ganzen anderen basieren ja alle auf der Biotechnologie, spezieller der Stammzelltechnologie (Zellkulturen), oder hab ich da was falsch verstanden Prinzipiell geht es ja nur darum wer wann wo schneller seine Technologie (die ja alle vom medizinisch naturwissenschaftlichen Ansatz\* gleich sind) schneller an den Mann bringt, oder? (und dass das Asien mit hoher Wahrscheinlichkeit sein wird...)

Und dieser \*Ansatz funktioniert so: 1. diese dermalen Papillen (befinden sich an der Basis des Haarfolikels wie im Video und hier auf dem verlinkten Bild noch mal zu sehen [http://www.bioxsine.com/at/images/sacin\\_yapisi\\_4.jpg](http://www.bioxsine.com/at/images/sacin_yapisi_4.jpg)) werden aus gesunden intakten Haarwurzeln entnommen (mit welcher Technik auch immer) = Isolation 2. dann werden eben diese dermalen Papillen (Zellen) 'in vitro', sprich in einem Wachstums-/Nährmedium gezüchtet - sie werden x-beliebig dupliziert/multipliziert = Multiplikation 3. diese neuen DP-Zellen werden dann mittels einer Spritze in die Kopfhaut injiziert, wo sie auch miniaturisierte oder abgestorbene Haarzellen zum Wachstum wieder anregen können (d.h. man kann aus einem NW7er auch einen NW0er wieder machen ) = Injektion

Zum Aufwand: dürfte ja nicht so viel Aufwand wie bei einer Haartransplantation sein (Kosten), wie schon erwähnt. Sry, dass ich jz auch einiges wiederholt hab', musste aber sein um den Überblick zu behalten

<https://www.youtube.com/watch?v=cCe5mg7X6zg> lg

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [BobRoss](#) on Thu, 10 Apr 2014 10:27:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Enzym schrieb am Thu, 10 April 2014 09:23

<https://www.youtube.com/watch?v=cCe5mg7X6zg> lg

In der Theorie hört sich der Ansatz von Repligel toll an, nur sind die Ergebnisse von der klinischen Phase 1 (in der es freilich eher um Sicherheitsaspekte gehen sollte) derart dürftig ausgefallen, dass Repligel wohl nur für Leute in Frage kommt, deren Haarausfall gerade erst begonnen hat.

Mal schauen, wie sich Phase 2 in den nächsten Jahren so entwickelt. Meiner Ansicht nach ist Repligel -ähnlich wie Aderans- in Sachen Hair Regeneration nicht ernstzunehmen.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Enzym](#) on Thu, 10 Apr 2014 12:51:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

BobRoss schrieb am Thu, 10 April 2014 12:27Enzym schrieb am Thu, 10 April 2014 09:23

<https://www.youtube.com/watch?v=cCe5mg7X6zg> lg

In der Theorie hört sich der Ansatz von Repligel toll an, nur sind die Ergebnisse von der klinischen Phase 1 (in der es freilich eher um Sicherheitsaspekte gehen sollte) derart dürftig ausgefallen, dass Repligel wohl nur für Leute in Frage kommt, deren Haarausfall gerade erst begonnen hat.

Mal schauen, wie sich Phase 2 in den nächsten Jahren so entwickelt. Meiner Ansicht nach ist Repligel -ähnlich wie Aderans- in Sachen Hair Regeneration nicht ernstzunehmen.

Ok, das weiß ich nicht wie's so läuft bei denen

aber vom medizinisch/naturwissenschaftlichen/biotechnologischen Prinzip her läuft doch alles aufs Selbe hinaus, oder? - egal ob RepliCel, Aderans und wie sie alle heißen...oder hab ich da was missverstanden

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Paperbird](#) on Thu, 10 Apr 2014 14:13:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Idee, nur wenige DHT-unempfindliche Haarwurzeln zu entnehmen und sie in vitro zu vermehren, um sie danach erst in die kopfhaut einzubringen ist auf jeden Fall ein neuer und fortschrittlicher Ansatz in die richtige Richtung. Ich möchte mir nicht vorstellen, wie es ist, ewig örtlich betäubt aber wach auf dem Stuhl zu sitzen, während mir tausende Haare am Ober-u.Vorderkopf eingepflanzt werden -- gähnen.

Von den Kosten und Schmerzen danach ganz zu schweigen.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [BobRoss](#) on Thu, 10 Apr 2014 15:27:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Paperbird schrieb am Thu, 10 April 2014 16:13Die Idee, nur wenige DHT-unempfindliche Haarwurzeln zu entnehmen und sie in vitro zu vermehren, um sie danach erst in die kopfhaut

einzubringen ist auf jeden Fall ein neuer und fortschrittlicher Ansatz in die richtige Richtung. Ich möchte mir nicht vorstellen, wie es ist, ewig örtlich betäubt aber wach auf dem Stuhl zu sitzen, während mir tausende Haare am Ober- u. Vorderkopf eingepflanzt werden -- gähnen. Von den Kosten und Schmerzen danach ganz zu schweigen. Das würde mich nicht im Geringsten kümmern. Ich wäre echt froh, wenn sowas endlich zur Verfügung stünde. So unterschiedlich sind die Sichtweisen... Klar hätte auch ich lieber 'ne Spritze und - ta dah! - die alten Haarwurzeln werden wieder aktiv und produzieren Haare. Sowas wird aber noch ewig auf sich warten lassen. Mit Betonung auf "ewig".

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Enzym](#) on Thu, 10 Apr 2014 16:48:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

BobRoss schrieb am Thu, 10 April 2014 17:27 Paperbird schrieb am Thu, 10 April 2014 16:13 Die Idee, nur wenige DHT-unempfindliche Haarwurzeln zu entnehmen und sie in vitro zu vermehren, um sie danach erst in die Kopfhaut einzubringen ist auf jeden Fall ein neuer und fortschrittlicher Ansatz in die richtige Richtung. Ich möchte mir nicht vorstellen, wie es ist, ewig örtlich betäubt aber wach auf dem Stuhl zu sitzen, während mir tausende Haare am Ober- u. Vorderkopf eingepflanzt werden -- gähnen. Von den Kosten und Schmerzen danach ganz zu schweigen. Das würde mich nicht im Geringsten kümmern. Ich wäre echt froh, wenn sowas endlich zur Verfügung stünde. So unterschiedlich sind die Sichtweisen... Klar hätte auch ich lieber 'ne Spritze und - ta dah! - die alten Haarwurzeln werden wieder aktiv und produzieren Haare. Sowas wird aber noch ewig auf sich warten lassen. Mit Betonung auf "ewig".

Seh ich genauso. Den Aufwand, den wir hier alle betreiben mit den ganzen Mittelchen, Infos sammeln, Recherche betreiben etc. - da wären mir die 2 Stunden Schmerzen (dies ohnehin nicht gibt bei ner Lokalanästhesie) ziemlich egal

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Paperbird](#) on Thu, 10 Apr 2014 17:10:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was ich beschrieben habe, ist doch die althergebrachte Art und Weise einer HT. Bei der es übrigens Schmerzen hinterher sehr wohl gibt. (Nach Abklingen der örtlichen Betäubung.)

Das erzählen die HT-Leute alle.

Wenn Aderans oder diese hier Erfolg haben, wäre das toll, denn dann müsste man eben nicht mehr soviel Wurzeln transplantieren.

Das meinte ich.

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [krx](#) on Thu, 10 Apr 2014 17:28:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, das is quasi ne HT nur dass dein Donor unendlich ist...

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [BobRoss](#) on Fri, 11 Apr 2014 06:23:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Paperbird schrieb am Thu, 10 April 2014 19:10

Wenn Aderans oder diese hier Erfolg haben, wäre das toll, denn dann müsste man eben nicht mehr soviel Wurzeln transplantieren.

Das meinte ich.

Natürlich wäre das idealer. Aber wie gesagt, blanke Theorie trifft hier auf die harte Realität.

Aderans hat das Handtuch geworfen und Replixel ist nach derzeitigem Stand meilenweit von einem kosmetisch positiven Ergebnis entfernt.

Deswegen wäre es ja gerade so wichtig, sich mal zusammenzutun und ein vernünftiges Forschungsprojekt zu unterstützen, damit es nicht im Sande verläuft.

Wie steht es auf alopezie.de geschrieben:

Zitat:Beschleunigung der klinischen Studien

Sobald klinische Studien begonnen werden können, ist es wichtig, dass eine Vielzahl von Menschen den Wunsch nach einem zügigen Voranschreiten der Studien bei den entsprechenden Studienleitern bekunden. Das Magazin "Focus" berichtete kürzlich, wie ein über das Internet organisierter Zusammenschluß von Krebspatienten durch ständiges Nachfragen die Zulassung eines vielversprechenden Medikamentes um bis zu 3 Jahre beschleunigen konnte. Zwar mußten die Angestellten des Pharmakonzerns dafür einige Überstunden in Kauf nehmen, aber das ist wohl zu verantworten. Sobald klinische Studien bekannt werden, sollten wir über entsprechende Aktionen nachdenken. Dann ist die Unterstützung möglichst vieler Betroffener nötig. Die Masse ist bei solchen Aktivitäten zweifelsohne ausschlaggebend.

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 11 Apr 2014 13:46:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

BobRoss schrieb am Fri, 11 April 2014 08:23Paperbird schrieb am Thu, 10 April 2014 19:10

Wenn Aderans oder diese hier Erfolg haben, wäre das toll, denn dann müsste man eben nicht mehr soviel Wurzeln transplantieren.

Das meinte ich.

Natürlich wäre das idealer. Aber wie gesagt, blanke Theorie trifft hier auf die harte Realität.

Aderans hat das Handtuch geworfen und Replixel ist nach derzeitigem Stand meilenweit von

---

einem kosmetisch positiven Ergebnis entfernt.

Deswegen wäre es ja gerade so wichtig, sich mal zusammenzutun und ein vernünftiges Forschungsprojekt zu unterstützen, damit es nicht im Sande verläuft.

Wie steht es auf alopezie.de geschrieben:

Zitat:Beschleunigung der klinischen Studien

Sobald klinische Studien begonnen werden können, ist es wichtig, dass eine Vielzahl von Menschen den Wunsch nach einem zügigen Voranschreiten der Studien bei den entsprechenden Studienleitern bekunden. Das Magazin "Focus" berichtete kürzlich, wie ein über das Internet organisierter Zusammenschluß von Krebspatienten durch ständiges Nachfragen die Zulassung eines vielversprechenden Medikamentes um bis zu 3 Jahre beschleunigen konnte. Zwar mußten die Angestellten des Pharmakonzerns dafür einige Überstunden in Kauf nehmen, aber das ist wohl zu verantworten. Sobald klinische Studien bekannt werden, sollten wir über entsprechende Aktionen nachdenken. Dann ist die Unterstützung möglichst vieler Betroffener nötig. Die Masse ist bei solchen Aktivitäten zweifelsohne ausschlaggebend.

und dann kommt doch bloß Alpecin Coffein Shampoo raus

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [BobRoss](#) on Fri, 11 Apr 2014 15:37:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Fri, 11 April 2014 15:46

und dann kommt doch bloß Alpecin Coffein Shampoo raus

Na ja, in Sachen Haarmultiplikation sollen die klinischen Studien wohl nächstes Jahr beginnen. Ich könnte mir schon vorstellen, dass eine gewisse Nachfrage bzw. ein bestimmtes Interesse dafür sorgen könnte, dass es sich nicht nochmal um ein paar Jährchen verschiebt.

Hätte denn keiner von euch Interesse daran?!

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Paperbird](#) on Fri, 11 Apr 2014 15:50:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Na ja, in Sachen Haarmultiplikation sollen die klinischen Studien wohl nächstes Jahr beginnen. Ich könnte mir schon vorstellen, dass eine gewisse Nachfrage bzw. ein bestimmtes Interesse dafür sorgen könnte, dass es sich nicht nochmal um ein paar Jährchen verschiebt.

Hätte denn keiner von euch Interesse daran?!

An "Gemeinsam Druck machen" ja .

An Crowd Funding nein.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [BobRoss](#) on Sat, 12 Apr 2014 14:56:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Paperbird schrieb am Fri, 11 April 2014 17:50Zitat:Na ja, in Sachen Haarmultiplikation sollen die klinischen Studien wohl nächstes Jahr beginnen. Ich könnte mir schon vorstellen, dass eine gewisse Nachfrage bzw. ein bestimmtes Interesse dafür sorgen könnte, dass es sich nicht nochmal um ein paar Jährchen verschiebt.

Hätte denn keiner von euch Interesse daran?!

An "Gemeinsam Druck machen" ja .

An Crowd Funding nein.

Ich denke, man sollte sich einer Sache bewußt sein: die Haarforschung hat bislang noch nichts Nennenswertes für Betroffene geleistet. Man bedenke, dass Fin, Dut, Minox & Co. ja nicht Produkte der Haarforschung sind. Das hat auch damit zu tun, dass Haarforschung kaum finanziert wird. Forschungsprojekte in dieser Richtung laufen eher, um Tierversuche zu ersetzen oder Haare für Brandopfer zur Verfügung zu stellen. Sogas wird unterstützt. Menschen, die an Haarausfall leiden, haben hingegen keinerlei Lobby.

Ob Crowdfunding für medizinische Projekte überhaupt möglich sind, weiß ich nicht.

Würde aber z.B. eine klinische Studie 1 Mio. Euro kosten, würden 1000 Leute reichen, die 'nen Tausender spenden. Würde sowas existieren, wäre ich auf jeden Fall dabei.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [OnkelDonald](#) on Sat, 12 Apr 2014 16:33:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

BobRoss schrieb am Sat, 12 April 2014 16:56 'nen Tausender spenden. Würde sowas existieren, wäre ich auf jeden Fall dabei.

Hmm, dann aber - wie ich schon erwähnte - doch am besten so, wie es z.B. bei Crowdfunding im Kreativbereich ebenfalls läuft: Das Geld wird nur ausgezahlt, nachdem das Projekt erfolgreich gewesen ist, und die "Spender" bekommen dann ein "Dankeschön", also irgendeine exklusive Form von Gegenleistung. Dies könnte hier eine vergünstigte oder zeitlich prioritäre Behandlung sein.

Ist natürlich die Frage, ob es praktikabel ist, wenn ein treuhänderisches Unternehmen das Geld bis zum "Erfolg" des Projektes zurückhält - denn dann hat man ja nicht direkt den Effekt, dass die dieses Geld schon während der Forschung zur Verfügung haben können.

Ein anderer Ansatz, was Lobby angeht, vielleicht: Mensch, es gibt doch SO viele Milliardäre auf

der Welt!!! Denen die Türen einrennen, entweder betteln, dass sie als "Mäzene" es gegenleistungslos unterstützen, oder als "Sponsoren", nicht unbedingt mit Mitspracherecht, dann wäre das ja eine Privatisierung der Sache, aber zumindest mit Werbeeffekt für den Sponsor, dass er sich mit einem Geld für eine "gute Sache" einsetzt.

Dabei darf man aber natürlich nicht vergessen, dass die 90% der Gesamtbevölkerung aus Männern und Frauen, die entweder nicht von AGA betroffen sind, oder aber kein Problem mit ihrer AGA haben, wutschraubend auf die Barrikaden gehen und böse pöbeln werden, dass es nichts "Sinnloseres" auf der Welt gibt, als Geld ausgerechnet in HA-Forschung zu investieren. Darüber habe ich von Nichtbetroffenen schon bitterböse-ste(!) Kommentare gehört und gelesen, Shitstorms und es ist mancherorts schon fast ein Wunder, dass nicht gleich zu Lynchjustiz aufgerufen wird, wenn jemand Interesse für AGA-Forschung zeigt. Die Leute wissen gar nicht, dass SIE die engstirnigen sind, ohne jedes Einfühlungsvermögen.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Paperbird](#) on Sat, 12 Apr 2014 16:47:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[quote OnkelDonald]Dabei darf man aber natürlich nicht vergessen, dass die 90% der Gesamtbevölkerung aus Männern und Frauen, die entweder nicht von AGA betroffen sind, oder aber kein Problem mit ihrer AGA haben, wutschraubend auf die Barrikaden gehen und böse pöbeln werden, dass es nichts "Sinnloseres" auf der Welt gibt, als Geld ausgerechnet in HA-Forschung zu investieren. Darüber habe ich von Nichtbetroffenen schon bitterböse-ste(!) Kommentare gehört und gelesen, Shitstorms und es ist mancherorts schon fast ein Wunder, dass nicht gleich zu Lynchjustiz aufgerufen wird, wenn jemand Interesse für AGA-Forschung zeigt. Die Leute wissen gar nicht, dass SIE die engstirnigen sind, ohne jedes Einfühlungsvermögen.[/quote]

Klar gibt's schlimmere Leiden/Krankheiten, aber diejenigen, die keine Aga/anderen HA haben und die, die sich mit ihrem abgefunden haben, sind ohne jede Empathie mit Leuten die darunter seelisch leiden. Da kommen dann Sätze wie: "Ist doch heutzutage kein Problem mehr in der Gesellschaft, kahle Männer."

Oder: "Reiss dich zusammen, andere haben Krebs oder so...!"

Ich bin mir sicher, es dauert überhaupt nicht mehr lange, dann sind kahle Männer (ab einem bestimmten Alter) die Regel und höher angesehen, als vollhaarige über 30. Dann sind Non-Aga-Männer suspekt. Wenn wir da nicht schon sind.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [mexo](#) on Sat, 12 Apr 2014 18:55:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

In nem amerikanischen Forum gibt es einen Thread zum Thema Crowd-Funding, wo geplant wird, einen Doktor bei der Entwicklung eines Cures zu unterstützen:

<http://www.baldtruthtalk.com/showthread.php?t=15744>

Zitat: Hmm, dann aber - wie ich schon erwähnte - doch am besten so, wie es z.B. bei Crowdfunding im Kreativbereich ebenfalls läuft: Das Geld wird nur ausgezahlt, nachdem das Projekt erfolgreich gewesen ist, und die "Spender" bekommen dann ein "Dankeschön", also irgendeine exklusive Form von Gegenleistung. Dies könnte hier eine vergünstigte oder zeitlich prioritäre Behandlung sein.

Ist natürlich die Frage, ob es praktikabel ist, wenn ein treuhänderisches Unternehmen das Geld bis zum "Erfolg" des Projektes zurückhält - denn dann hat man ja nicht direkt den Effekt, dass die dieses Geld schon während der Forschung zur Verfügung haben können.

So wird das nicht funktionieren. Wissenschaftler müssen sich auch ihre teure Ausbildung und ihr Leben finanzieren. Sie müssen auch bezahlt werden, falls das Projekt scheitert. Gerade bei AGA scheint es ja bisher kein erfolgreiches Projekt zu geben. Das zeigt, dass das Thema nicht so trivial ist.

Wenn es jemandem gelingt, eine funktionierende Methode zu entwickeln, wird er keinerlei Probleme haben einen Investor zu finden. Geht man hingegen zum Investor und sagt "ich hätte da so eine Idee..." oder "so müsste es theoretisch funktionieren..." dann sucht sich der Investor etwas (und da gibt es genug), wo er eine höhere Erfolgswahrscheinlichkeit sieht.

Gut wäre es, wenn reiche AGA-Betroffene so etwas unterstützen würden. Ich befürchte allerdings, dass diese zu viel Bestätigung und Küsse auf den Hintern bekommen, sodass sie ihre AGA deutlich weniger stört, da sie auch so bekommen, was sie wollen.

Dass es für die Spender eine Vorzugsbehandlung geben sollte, sehe ich auch so.

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [BobRoss](#) on Sun, 13 Apr 2014 08:21:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mexo schrieb am Sat, 12 April 2014 20:55 In nem amerikanischen Forum gibt es einen Thread zum Thema Crowd-Funding, wo geplant wird, einen Doktor bei der Entwicklung eines Cures zu unterstützen:

<http://www.baldtruthtalk.com/showthread.php?t=15744>

Stimmt. Wir sind aber keine Amis und werden diesen Dr. Xu vermutlich nie im Leben zu Gesicht bekommen.

Es stimmt, dass in anderen Ländern, z.B. Japan oder GB, geforscht wird. Allerdings haben wir hier in Deutschland auch eine Haarforschung. Ich weiß nicht, ob ich irgendwas verpasst habe, aber hier mal meine Gründe, weswegen ich mich für die deutsche Forschungsarbeit interessiere:

- Renommierete Forscher...
- ... von einer renommierten Uni
- Forschung seit Jahren bekannt (Öffentlichkeitsarbeit seitens der TU)

- Start-Up zur praktischen Umsetzung vor Jahren gegründet
- Klinische Studien wohl sehr zeitnah
- Hilfe auch für hohe Norwoods
- vor der Haustür

Sollte da an der Berliner Uni sowas wie ein Tag der offenen Tür sein, könnten einige hier vielleicht sogar vorbeischaun und persönlich Kontakt aufnehmen.

Das mit dem Crowdfunding ist vielleicht eine Möglichkeit, aber wie wär's wenn wir erstmal eine Art Thread namens "Interessengemeinschaft Haarforschung TU Berlin" aufmachen oder so? Dort kann dann jeder angeben, wie interessiert er genau ist (Teilnahme an klinischen Studien, finanzielle Unterstützung, "nur" interessiert, etc.). Man hätte dann immerhin einen Anfang geschafft.

Wenn jemand was besseres als die Forschungsarbeit der TU in der Hinterhand hat, nur immer raus damit. Wir können natürlich auch den Weltkongress abwarten und danach entscheiden, falls neue Erkenntnisse zu Tage kommen sollten. Aber ein Anfang wäre gemacht.

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Paperbird](#) on Sun, 13 Apr 2014 14:38:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@BobRoss:

Find'ich gut deine Realitätsbezogenheit u. geerdet sein. Was nützt es uns, wenn wir an Wolkenkuckucksheime in Asien o. USA glauben und wer weiss wie lange warten.

Warten ist bei AGA sowieso keine Option.

Ausserdem: Man kann ja auch mal unsere Forschung unterstützen, es wandern schon genug helle Köpfe in die USA aus.

Tag der Offenen Tür an der Uni, gute Idee, es gibt doch in Berlin diese lange Nacht der Wissenschaften, muss mich mal erkundigen, ob da auch die TU mitmacht.

Ich habe mal an der Charité gearbeitet, mal schauen, vielleicht kann ich was über Teilnahme an Haarstudien in Erfahrung bringen.

Eine gemeinsame Petition von Interessierten aus diesem Forum (schön offiziell in Papierform) an die Uni, wäre noch eine Idee von mir. Aber erstmal besagten Thread.

Zitat:Wenn jemand was besseres als die Forschungsarbeit der TU in der Hinterhand hat, nur immer raus damit. Wir können natürlich auch den Weltkongress abwarten und danach entscheiden, falls neue Erkenntnisse zu Tage kommen sollten. Aber ein Anfang wäre gemacht.

Meinst du einen bestimmten Kongress der kommen soll? Aber ich nehme an, das war hypotetisch/rhetorisch gemeint.

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [mexo](#) on Sun, 13 Apr 2014 14:52:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Paperbird schrieb am Sun, 13 April 2014 16:38

Zitat:Wir können natürlich auch den Weltkongress abwarten und danach entscheiden, falls neue Erkenntnisse zu Tage kommen sollten. Aber ein Anfang wäre gemacht.

Meinst du einen bestimmten Kongress der kommen soll? Aber ich nehme an, das war hypotetisch/rhetorisch gemeint.

Good one Hat mich zumindest sehr zum Lachen gebracht. Demnach wäre der Thread-Titel auch rein hypotetisch/rhetorisch gemeint.

Schwer zu sagen, wen man genau unterstützen sollte. Am sinnvollsten wäre es, denjenigen mit den besten Aussichten auf Erfolg zu unterstützen. Man weiß leider nicht, wer das ist.

Demnach wäre etwas Recherche gut.

Ob jemand gute Forschungsarbeit betreibt, hängt nicht davon ab, wo er arbeitet. Es ist nicht gesagt, dass jemand bessere Ergebnisse erzielt, weil er in Deutschland studiert hat oder dort arbeitet.

Gut wäre es aber auch, wenn alle an einem Strang ziehen würden. 1 -2

Crowd-Funding-Projekte gingen ja, aber viel mehr sollten es nicht werden.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Paperbird](#) on Sun, 13 Apr 2014 17:09:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Achso, ja manchmal schreibt man schneller als man denkt...

Nehme Fin, habe Brainfog, zu meiner Entschuldigung.

Aber ein genaues Datum des Kongresses steht auch nicht im Link am Anfang. Könnte ja auch erst im Dezember sein.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [joseph189](#) on Wed, 23 Apr 2014 17:20:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es wurde schon mal gepostet, aber der eine Amerikaner will jetzt wirklich auf den Kongress (der übrigens Mitte Mai stattfindet) gehen und sammelt gerade "Spenden". Wer will, kann ihm ja ein paar Euro per PayPal schicken. 2000\$ braucht er, mindestens 600 hat er den Posts nach zu urteilen schon.

<http://www.baldtruthtalk.com/showthread.php?t=16019>

Könnte helfen, endlich herauszufinden, wie weit die Forschung ist und wie lang wir noch warten müssen.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [BobRoss](#) on Thu, 24 Apr 2014 08:06:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

joseph189 schrieb am Wed, 23 April 2014 19:20Es wurde schon mal gepostet, aber der eine Amerikaner will jetzt wirklich auf den Kongress (der übrigens Mitte Mai stattfindet) gehen und sammelt gerade "Spenden".

Es handelt sich dabei um einen Australier, welcher nach Korea fliegen soll, um den Kongress zu besuchen und Forumsteilnehmer anschließend zu informieren. Wer das finanziell unterstützen möchte, sollte das tun. Der Australier scheint eine sehr gute Wahl zu sein, jedenfalls ist er seit Jahren ein vertrauenswürdiges Mitglied in mehreren Foren.

Man würde durch ihn sicher gut und schnell über die aktuelle Forschung informiert werden.

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Benutzer26J](#) on Thu, 24 Apr 2014 08:18:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

835\$ hat der junge schon. Wäre schade, wenn es an den paar Euros scheitert. Er schreibt wirklich viele gute und kritische Beiträge. Danke seine Eindrücke können uns Endkunden, die immer als letztes informiert werden, realistische Einblicke in den tatsächlich aktuellen Stand der Forschung geben.

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [nasi](#) on Thu, 24 Apr 2014 15:40:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

schaut euch mal die sponsoren an unten

<http://www.hair2014.org/main.asp>

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Lennox](#) on Thu, 24 Apr 2014 16:46:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wenigstens ist merck nicht dabei

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [BobRoss](#) on Fri, 25 Apr 2014 14:23:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Paperbird schrieb am Sun, 13 April 2014 16:38@BobRoss:

---

Find'ich gut deine Realitätsbezogenheit u. geerdet sein. Was nützt es uns, wenn wir an Wolkenkuckucksheime in Asien o. USA glauben und wer weiss wie lange warten. Warten ist bei AGA sowieso keine Option.

Ausserdem: Man kann ja auch mal unsere Forschung unterstützen, es wandern schon genug helle Köpfe in die USA aus.

Tag der Offenen Tür an der Uni, gute Idee, es gibt doch in Berlin diese lange Nacht der Wissenschaften, muss mich mal erkundigen, ob da auch die TU mitmacht.

Ich habe mal an der Charité gearbeitet, mal schauen, vielleicht kann ich was über Teilnahme an Haarstudien in Erfahrung bringen.

Eine gemeinsame Petition von Interessierten aus diesem Forum (schön offiziell in Papierform) an die Uni, wäre noch eine Idee von mir. Aber erstmal besagten Thread.

Zitat:Wenn jemand was besseres als die Forschungsarbeit der TU in der Hinterhand hat, nur immer raus damit. Wir können natürlich auch den Weltkongress abwarten und danach entscheiden, falls neue Erkenntnisse zu Tage kommen sollten. Aber ein Anfang wäre gemacht.

Meinst du einen bestimmten Kongress der kommen soll? Aber ich nehme an, das war hypotetisch/rhetorisch gemeint.

Hallo,

der Kongress findet im Mai statt: <http://www.hair2014.org/main.asp>

Die von dir erwähnte Charité ist Kooperationspartner der Biotechnologie-Abteilung der TU Berlin, vielleicht kannst du da tatsächlich was herausfinden:

<http://www.medbt.tu-berlin.de/menue/kooperationspartner/>

Ich werde also die nächsten Tage mal einen Thread für alle starten, welche an der Forschungsarbeit der TU Berlin interessiert sind. Mal schauen, wie sich das entwickelt.

@ Lennox: klar ist Merck als Sponsor des WCHR dabei.

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Vincent98](#) on Fri, 25 Apr 2014 14:42:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin habe in diesem thread gerade das wort "replicel" aufgeschnappt. Wie funktioniert dieses Verfahren und ist es wirklich erfolgsversprechend oder nur Geldmacherei?

Lg Vince

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [BobRoss](#) on Fri, 25 Apr 2014 15:06:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vincent98 schrieb am Fri, 25 April 2014 16:42Moin habe in diesem thread gerade das wort "replicel" aufgeschnappt. Wie funktioniert dieses Verfahren und ist es wirklich erfolgsversprechend oder nur Geldmacherei?  
Lg Vince

Mach' dich doch auf der aktuellen Webseite schlau: <http://www.replicel.com/>  
Bislang ist das Verfahren von Replicel weder erfolgsversprechend (anhand der Resultate von Phase 1) noch Geldmacherei, da es in absehbarer Zeit nicht auf dem Markt sein wird.  
Heuer wird Phase 2 gestartet, man wird also nächstes oder übernächstes Jahr sehen, ob das Verfahren was taugt.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)  
Posted by [Kaiza](#) on Fri, 25 Apr 2014 17:55:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wobei zu Replicel noch anzumerken ist, dass die erste Phase der Studie der Sicherheit galt - Es ist gut möglich, dass sich die bisher eher mageren Ergebnisse in den kommenden Studien verbessern könnten.

Naja abwarten und Haare zählen

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)  
Posted by [Lennox](#) on Fri, 25 Apr 2014 22:03:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

BobRoss schrieb am Fri, 25 April 2014 16:23Paperbird schrieb am Sun, 13 April 2014 16:38@BobRoss:  
Find'ich gut deine Realitätsbezogenheit u. geerdet sein. Was nützt es uns, wenn wir an Wolkenkuckucksheime in Asien o. USA glauben und wer weiss wie lange warten.  
Warten ist bei AGA sowieso keine Option.  
Ausserdem: Man kann ja auch mal unsere Forschung unterstützen, es wandern schon genug helle Köpfe in die USA aus.  
Tag der Offenen Tür an der Uni, gute Idee, es gibt doch in Berlin diese lange Nacht der Wissenschaften, muss mich mal erkundigen, ob da auch die TU mitmacht.  
Ich habe mal an der Charité gearbeitet, mal schauen, vielleicht kann ich was über Teilnahme an Haarstudien in Erfahrung bringen.

Eine gemeinsame Petition von Interessierten aus diesem Forum (schön offiziell in Papierform) an die Uni, wäre noch eine Idee von mir. Aber erstmal besagten Thread.

Zitat:Wenn jemand was besseres als die Forschungsarbeit der TU in der Hinterhand hat, nur immer raus damit. Wir können natürlich auch den Weltkongress abwarten und danach entscheiden, falls neue Erkenntnisse zu Tage kommen sollten. Aber ein Anfang wäre gemacht.

Meinst du einen bestimmten Kongress der kommen soll? Aber ich nehme an, das war hypotetisch/rhetorisch gemeint.

Hallo,

der Kongress findet im Mai statt: <http://www.hair2014.org/main.asp>  
Die von dir erwähnte Charité ist Kooperationspartner der Biotechnologie-Abteilung der TU Berlin, vielleicht kannst du da tatsächlich was herausfinden:  
<http://www.medbt.tu-berlin.de/menue/kooperationspartner/>

Ich werde also die nächsten Tage mal einen Thread für alle starten, welche an der Forschungsarbeit der TU Berlin interessiert sind. Mal schauen, wie sich das entwickelt.

@ Lennox: klar ist Merck als Sponsor des WCHR dabei.

Wohne in Berlin könnte ja da auch mal n Termin machen und mit denen reden...

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [BobRoss](#) on Sat, 26 Apr 2014 06:25:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lennox schrieb am Sat, 26 April 2014 00:03

Wohne in Berlin könnte ja da auch mal n Termin machen und mit denen reden...

Direkter Ansprechpartner wäre Dr. Gerd Lindner:

<http://www.medbt.tu-berlin.de/menue/mitarbeiter/>

Hatte auch schon Kontakt mit ihm per E-mail.

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [BobRoss](#) on Mon, 28 Apr 2014 09:45:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Benutzer26J schrieb am Thu, 24 April 2014 10:18835\$ hat der junge schon. Wäre schade, wenn es an den paar Euros scheitert. Er schreibt wirklich viele gute und kritische Beiträge. Danke seine Eindrücke können uns Endkunden, die immer als letztes informiert werden, realistische Einblicke in den tatsächlich aktuellen Stand der Forschung geben.

Hab' jetzt auch mal gespendet. Für alle, die sich beteiligen wollen, hier nochmal der Link:

<http://www.baldtruthtalk.com/showthread.php?t=16019>

Geht einfach per PayPal.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Benutzer26J](#) on Mon, 28 Apr 2014 11:18:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab auch mal nen 10er mit draufgelegt. Ich denke die Community hat dann ein viel genaueres Bild was eigentlich vor sich geht. Die Kommunikationspolitik der Forschungsgruppen ist nämlich nicht das Wahre...

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Sigara](#) on Mon, 28 Apr 2014 12:10:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und was bring uns das nochmal mit dem gespendeten Geld?

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Noob](#) on Mon, 28 Apr 2014 12:24:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sigara schrieb am Mon, 28 April 2014 12:10Und was bring uns das nochmal mit dem gespendeten Geld?

steht alles auf dieser Seite

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [PirateMetal](#) on Mon, 28 Apr 2014 16:34:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab auch schon was raufgehauen, hoffentlich bringt das was, investiere nicht gern in Luftnummern (ooh, die Ironie xD)

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Kaiza](#) on Mon, 28 Apr 2014 19:47:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sigara schrieb am Mon, 28 April 2014 14:10Und was bring uns das nochmal mit dem gespendeten Geld?

---

Wir brauchen 2000\$ Damit der User Desmond nach Südkorea fliegen und an der Konferenz teilnehmen kann.

Dafür will er so viele Infos sammeln und Fragen stellen wie möglich!

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [EinesTages](#) on Mon, 28 Apr 2014 21:26:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Leute ich bin auch bereit 0.05 rappen spenden, geht das über PayPal?

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [BobRoss](#) on Wed, 30 Apr 2014 10:24:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

EinesTages schrieb am Mon, 28 April 2014 23:26Leute ich bin auch bereit 0.05 rappen spenden, geht das über PayPal?

Also ich hab' über PayPal direkt an die E-mail-Adresse gespendet. Da kann man sich dann die Währung raussuchen.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Benutzer26J](#) on Wed, 07 May 2014 10:40:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei der Funding Aktion um den baldtruth user sind knapp 2.200 USD zusammen gekommen. Er wird morgen auf dem World Cogress for Hair Research in Korea vertreten sein. Ich bin sehr gespannt, was er dort alles erfahren wird. Ich hoffe er kann dann ein paar Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung geben und realistische Annahmen hinsichtlich der Marktreife neuer Behandlungen nennen.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Lennox](#) on Mon, 12 May 2014 12:58:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

E mail von meiner Dermatologin

"Lieber Herr Krumm,

ich hatte versucht Sie anzurufen wegen des Ketoconazol Rezepts.

Leider kann der Apotheker keine Lösung herstellen, also müssen Sie doch bei dem Shampoo bleiben.

Mir gefällt Ihre Haardichte sehr gut. Sie müssen darauf achten, dass die Haare vorne nicht so

verfilzen, dann sieht es schon ganz anders aus.

Ich bin nächste Wochen auf dem Welthaarkongress in Korea, mal sehen was es dort für Neuigkeiten gibt...

Versuchen Sie mal nicht so viel an die Haare zu denken...

Ganz liebe Grüße,

Ihre

\*\*\* "

Mal gucken was sie berichtet

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [samy1.0](#) on Mon, 12 May 2014 17:33:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lennox schrieb am Mon, 12 May 2014 14:58E mail von meiner Dermatologin

"Lieber Herr Krumm,

ich hatte versucht Sie anzurufen wegen des Ketoconazol Rezepts.

Leider kann der Apotheker keine Lösung herstellen, also müssen Sie doch bei dem Shampoo bleiben.

Mir gefällt Ihre Haardichte sehr gut. Sie müssen darauf achten, dass die Haare vorne nicht so verfilzen, dann sieht es schon ganz anders aus.

Ich bin nächste Wochen auf dem Welthaarkongress in Korea, mal sehen was es dort für Neuigkeiten gibt...

Versuchen Sie mal nicht so viel an die Haare zu denken...

Ganz liebe Grüße,

Ihre

\*\*\* "

Mal gucken was sie berichtet

top Dermatologin

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [DonJuanDeMarco](#) on Tue, 13 May 2014 07:37:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MSD = Merck Sharp & Dohme

Die sind vertreten...

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)  
Posted by [DonJuanDeMarco](#) on Tue, 13 May 2014 07:37:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)  
Posted by [Accan](#) on Wed, 14 May 2014 06:44:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es geht nun langsam los... Hier postet Desmond bereit erste Beiträge:  
<http://www.baldtruthtalk.com/showthread.php?t=16188>

interessantes habe ich noch nicht entdeckt, aber das kommt sicher noch

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)  
Posted by [haireinspaziert](#) on Wed, 14 May 2014 07:56:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

....scheinbr muss er erst beweisen, dass er wirklich da ist....es wird ihm nämlich vorgeworfen es nicht zu sein. Grund dafür ist eines der Bilder, dass er gepostet hat, weil es mit einem Internetbild identisch ist. Es wird also spannend (im Hinblick auf Ergebnisse) und unterhaltsam, wäre nur sehr schade bzw. be\*\*\*\* wenn alles nur ein groß angelegter fake wäre, aber das glaube ich nicht.... warten wir's ab

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)  
Posted by [joseph189](#) on Wed, 14 May 2014 14:35:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

In meinen Augen Schwachsinn, diese Vorwürfe. Schließlich ist der User bereits jahrelanges Mitglied in mehreren Foren und hat sich ja nicht mal von sich aus bereiterklärt, dort hinzufahren, sondern wurde regelrecht auserkoren. Und morgen wissen wir ohnehin mehr.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)  
Posted by [malcanum](#) on Wed, 14 May 2014 15:03:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

---

Posted by [egal123](#) on Thu, 15 May 2014 06:35:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Heute od morgen dürfte es definitiv interessant werden!

Desmond hatte bereits ein Interview mit Dr Lindner! Wie es scheint dürften die weiter sein als 2010, somit wurde die Arbeit aus welchen Gründen auch immer NICHT eingestellt.

Interessant wird nun sein, was Lindner im Detail gesagt hat. Dies wird Desmond die nächsten Stunden/Tage bekannt geben!

Des Weiteren gibt es eventuell ein Interview mit Cotsarelis. Man darf gespannt sein! Es scheint ein Hype auf BTT ausgebrochen zu sein.

Man kann nur hoffen, dass klinische Phasen im Gange sind, sonst dauert es definitiv noch bis zur Marktreife!

Wie gesagt, mehr Infos folgen!

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [chribe](#) on Thu, 15 May 2014 08:55:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das die Arbeit in der TU Berlin nicht eingestellt wurde war ja soweit klar, unklar ist nur, wie weit der aktuelle Stand ist.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [egal123](#) on Thu, 15 May 2014 09:18:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

chribe schrieb am Thu, 15 May 2014 10:55Das die Arbeit in der TU Berlin nicht eingestellt wurde war ja soweit klar, unklar ist nur, wie weit der aktuelle Stand ist.

Naja so klar war das denke ich nicht. Seit 2010 gab es ja kein wirkliches Lebenszeichen mehr! Wenn die aber den Durchbruch schaffen würden, wäre es der absolute Wahnsinn!

Leider denke ich nicht, dass die mit den klinischen Phasen begonnen haben. Das müsste auf der Seite der Ema oder Fda doch aufleuchten, wenn man danach sucht.

Alles was vor 2020 aus dieser Richtung kommt, wäre der Wahnsinn mMn. Mehr Infos folgen heute/morgen. Man darf gespannt sein

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

---

Posted by [chribe](#) on Thu, 15 May 2014 09:52:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es gab mal ein Bericht auf Arte dieses oder letztes Jahr. Dort wurde gesagt, dass sie am forschen sein, aber es noch diverse Probleme gibt, die es zu lösen gilt.

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [joseph189](#) on Thu, 15 May 2014 10:19:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja wenn sie sogar jemand wie Desmond überraschen, sind sie entweder massiv weitergekommen oder haben gelogen.

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [egal123](#) on Thu, 15 May 2014 11:35:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

chribe schrieb am Thu, 15 May 2014 11:52Es gab mal ein Bericht auf Arte dieses oder letztes Jahr. Dort wurde gesagt, dass sie am forschen sein, aber es noch diverse Probleme gibt, die es zu lösen gilt.

Ich hatte mal 2012 eine Unterhaltung mit Dr Azar ( der arbeitet mit denen zusammen). Er meinte dass sie bedenken wegen etwaigen Zellveränderungen hätten - also Krebs.

Sie wüssten schlichtweg nicht was passieren würde, sollte mans in-vivo testen. Hoffentlich hat man alle etwaigen Probleme lösen können!

Btw. - es gibt nun aktuelle Informationen!

<http://www.baldtruthtalk.com/showthread.php?t=16188&page=10>

Lindner u co sind noch immer 3-4 Jahre vom Beginn der Phase I entfernt

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [samy1.0](#) on Thu, 15 May 2014 12:12:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Versteh ich das richtig, dass denen 2Millionen dollar fehlen um ein besseres Produkt auf den Markt zu bringen als Minix und Fin?

Wenn ja, ist da doch irgendwas faul..

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [egal123](#) on Thu, 15 May 2014 12:21:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

samy1.0 schrieb am Thu, 15 May 2014 14:12Versteh ich das richtig, dass denen 2Millionen dollar fehlen um ein besseres Produkt auf den Markt zu bringen als Minix und Fin?

Wenn ja, ist da doch irgendwas faul..

Ja verstehst du richtig

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [ocenmar](#) on Thu, 15 May 2014 12:42:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

bis jetzt sehr enttäuschend

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [OnkelDonald](#) on Thu, 15 May 2014 14:14:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab jetzt nicht alles im Detail verfolgt, aber vor dem Kongress war doch v.a. von DREI Veröffentlichungen voneinander unabhängiger forschender Gruppen die Rede, die im Prinzip "The Cure" gefunden hätten bzw. ganz kurz davor stehen, in puncto Stammzellen. Was haben konkret diese Gruppen auf dem Kongress verlautbaren lassen?

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [egal123](#) on Thu, 15 May 2014 14:34:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

OnkelDonald schrieb am Thu, 15 May 2014 16:14Ich hab jetzt nicht alles im Detail verfolgt, aber vor dem Kongress war doch v.a. von DREI Veröffentlichungen voneinander unabhängiger forschender Gruppen die Rede, die im Prinzip "The Cure" gefunden hätten bzw. ganz kurz davor stehen, in puncto Stammzellen. Was haben konkret diese Gruppen auf dem Kongress verlautbaren lassen?

Steht alles im Link den ich gepostet habe

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [haarnarr](#) on Thu, 15 May 2014 15:51:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

die idioten werden doch nie was vernünftiges auf den markt bringen, immer nur neue durchbrüche aber keine lösungen, das geht jetzt schon 15 jahre so, nur verarsche!

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [OnkelDonald](#) on Thu, 15 May 2014 16:41:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Oje, oje, das klingt ja wirklich irgendwie seltsam. Also an 20 Millionen US-Dollar kann's doch echt nicht liegen

Irgendwie ist das IMHO eine ziemlich unprofessionell wirkende Aussage: "Gebt uns 20 Millionen und alle Glatzköpfe haben demnächst wieder volles Haar."

Dann sag ich: "Hallo, meine Name ist Bill Gates, zeig mir genauere Resultate, dann geb ich dir 20 Millionen und gehe in die Geschichte ein, der allen Windows-Käufern eine Lizenz zum Haaresprießen mitverkauft, und damit in der Beliebtheit Apple abhängt"

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [haarnarr](#) on Thu, 15 May 2014 17:08:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja eben, wie schwachsinnig das alles doch ist. stecken doch alle mit den pharmahuren unter einer decke, hin und wieder machen sie einen hoffnung, damit man sich weiterhin deren gift einwirft und dann scheitert es wegen 20 millionen. das wäre das beste geschäft der weltgeschichte da einzusteigen, aber es is ja wieder nur lug und trug. ich hab mich lange genug von denen verarschen lassen.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [#Tobii](#) on Thu, 15 May 2014 17:56:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Desmond schreibt dass es wohl vor 2020-2023 nichts werden wird mit einer vollständigen Heilung bzw. mit vollem Haar.

Das wären ja noch fast 10 Jahre, kaum zu glauben, dass die Forschung nach über 50 Jahren Forschung und mehreren Milliarden an Ausgaben fast keine Fortschritte erzielt hat. In 10 Jahren habe ich meine besten Jahre hinter mir, außerdem habe ich bis dahin wohl keine Haare mehr am Oberkopf.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [maesi1980](#) on Thu, 15 May 2014 19:57:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich finde es toll, wie Desmond sich die Mühe nimmt, möglichst viele Informationen aus erster

---

Hand zu erfahren und uns die Erkenntnisse mitzuteilen. Ich sehe das ganze nicht so negativ. Falls bis 2020 eine vollständige Kur auf den Markt kommt, wäre doch schon mal nicht schlecht. In der Zwischenzeit hoffe ich, dass Follica, Histogen, Allergan oder andere Mitstreiter ihre klinischen Studien mit Erfolgsaussichten zu Ende bringen können.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [egal123](#) on Thu, 15 May 2014 20:13:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

maesi1980 schrieb am Thu, 15 May 2014 21:57Ich finde es toll, wie Desmond sich die Mühe nimmt, möglichst viele Informationen aus erster Hand zu erfahren und uns die Erkenntnisse mitzuteilen. Ich sehe das ganze nicht so negativ. Falls bis 2020 eine vollständige Kur auf den Markt kommt, wäre doch schon mal nicht schlecht. In der Zwischenzeit hoffe ich, dass Follica, Histogen, Allergan oder andere Mitstreiter ihre klinischen Studien mit Erfolgsaussichten zu Ende bringen können.

2020 "the cure" ... Das ist leider Wunschdenken. Man muss sich vor Augen halten, dass klinische Phasen nicht mal begonnen haben. Im Gegenteil in 3-4 Jahren könnte (!) es so weit sein. Dann gib noch mal 5 Jahre dazu bis es am legalen Markt platziert werden darf! Bedenke es gibt Phase I, II u III. Bis ein Produkt Marktreife erlangt vergehen im Schnitt 8-9 Jahre vom Beginn der Phase I.

Es gibt so viele Fragezeichen. Wenn bis 2020 etwas derartiges verfügbar ist, wäre es eine Sensation. So realistisch muss man das ganz einfach einschätzen.

Fakt ist, dass die Generation 20+ in den wichtigsten Jahren ohne "the cure" auskommen muss. Aber es hilft nichts. Leben muss weitergehen. Wir müssen das Beste daraus machen!

Unsere Kinder bzw. Kindeskiner werden eine Welt erleben in der sie sich entscheiden können mit oder ohne Haare. Wir haben das Privileg, wenn überhaupt, nur eingeschränkt.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [maesi1980](#) on Thu, 15 May 2014 20:18:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin gut im Wunschdenken Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Ich wäre schon zufrieden, wenn es in den nächsten Jahren eine Fin-Alternative ohne NW gibt.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [EinesTages](#) on Fri, 16 May 2014 05:35:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

sche\*\*\*\* Pharmaindustrie!!! wir kommen nicht und werden nie weiter komme dank die Pharma! es ist weder Verschwörung noch irgendwas... nur eine Tatsache, es wird an etwas geforscht die

uns Opfer abhängig macht und nichts mit dem man nach nur einmal unabhängig ist! ist überall so bei krebs, bei Rheuma und und und... Hauptsache abhängig mit reichlich Nebenwirkungen weil es ja unbedingt chemisch sein muss und GELD sogar noch dutzende Todesopfer!

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [chribe](#) on Fri, 16 May 2014 08:44:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wird bei dem Kongress auch was zu CB oder Bimatoprost erzählt?

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [egal123](#) on Fri, 16 May 2014 08:47:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

chribe schrieb am Fri, 16 May 2014 10:44Wird bei dem Kongress auch was zu CB oder Bimatoprost erzählt?

Nein

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [chribe](#) on Fri, 16 May 2014 08:55:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

egal123 schrieb am Fri, 16 May 2014 10:47chribe schrieb am Fri, 16 May 2014 10:44Wird bei dem Kongress auch was zu CB oder Bimatoprost erzählt?

Nein

Ok, schade. Meiner Meinung sind dies aber auch erfolgsversprechende Ansätze. Hoffe da kommt noch was in der nächsten Zeit.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [EinesTages](#) on Fri, 16 May 2014 17:43:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wie und was macht dies nur unmöglich! wenn die noch keine Ahnung haben wie man haare bekommt und sie schützt dan sollen sie doch mal nicht und Glatzen mal vergleichen! was hat in der glatze was bei den volles haarigen nicht haben und umgekehrt! es ist wirklich traurig mal kommt ein Bericht ja man hätte es verglichen und die Glatzen träger haben 4 mal mehr dies und das und dann hört man nichts dann jetzt kein nichts bis twa 10 jahre, Millionen fehlen usw.. das ist wie Politik Fussball und alles andere nur Theater! damit wir denken ja es läuft was aber es

lauft Garnichts! alles nur vorgespielt und manipuliert! früher dachte ich auch wenn ich Fussball schaute das es Sport ist heute weiss ich es ist nur Theater alles vorgespielt! und bei vielem andern Sachen ist es auch so und auch andere sehen das die Menschheit erwacht, ich frage mich wenn mal alle erwacht sind und einsehen das wir von denen Vera\*\*\* werden was sie dann tun werden, ob dann alles auf mall doch möglich ist! wenn die besten jahren vorbei sind was bingts dann noch, falls in 1-2 jahren nichts kommt dann hoffe ich das ein Meteorit in die erde einschlägt und alles vernichtet!

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [stfn111](#) on Fri, 16 May 2014 20:59:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Desmond hat anscheinend rausgehört, dass die durch haarmultiplikation gezüchteten haare am oberkopf wieder amgegriffen werden. Das würde bedeuten, dass transplantierte haare nicht per se unempfindlich sind, sondern vl das mitverpflanzte gewebe ein besseres umfeld darstellt!?

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [benutzer81](#) on Sat, 17 May 2014 14:05:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Leute, gut gemeinter Rat, hört auf, auf eine unmittelbare Lösung aus diesem Bereich zu hoffen. Diese wird sicherlich einmal kommen, nur nicht in absehbarer Zeit. Dessen sollte sich jeder bewusst sein.

2006/2007 hatten das schon erfahrene Köpfe hier geschrieben und ich habe sie damals der Ignoranz der "neuesten " Forschungen bezichtigt. Wer da nicht alles war... Intercytex, die mit ihrer HM schon den Sprung zur Phase 3 ansetzten und 2012 auf dem Markt sein wollten (alles gescheitert). Aderans die bis heute rumeiern aber eigentlich 2010 am Start sein wollten.... und etliche mehr die mit vielversprechenden Techniken in den "Startlöchern" warteten.

Die Zukunft schien so greifbar nah... vor 7 Jahren.

Wenn ich mir die aktuellen Pferde im Stall ansehe, so hat sich absolut nichts verändert. Phase I das höchste der Gefühle und das bedeutet minimum noch 10 Jahre Arbeit.

Das Feld wird irgendwann mal jemand von hinten aufräumen. Es wird jemand sein, den man absolut nicht auf dem Schirm hat und der auch keine Anstalten macht sich vorab mit der Öffentlichkeit auseinanderzusetzen. Umso lauter der Schrei und umso intensiver die Öffentlichkeitsarbeit, umso mehr heisse Luft steckt dahinter - Investoren dringend gesucht.

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Trinitas](#) on Sat, 17 May 2014 17:13:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:falls in 1-2 jahren nichts kommt dann hoffe ich das ein Meteorit in die erde einschlägt und alles vernichtet!

@ EinesTages

Du wirst doch wohl nicht solche Wünsche äußern...., ich tapeziere gerade unser Bad, das wäre alles für die Katz- gehts nicht auch ne Nummer kleiner- Stichwort: Miniasteroid und Ozean

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [EinesTages](#) on Sat, 17 May 2014 23:23:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Sat, 17 May 2014 19:13Zitat:falls in 1-2 jahren nichts kommt dann hoffe ich das ein Meteorit in die erde einschlägt und alles vernichtet!

@ EinesTages

Du wirst doch wohl nicht solche Wünsche äußern...., ich tapeziere gerade unser Bad, das wäre alles für die Katz- gehts nicht auch ne Nummer kleiner- Stichwort: Miniasteroid und Ozean

haha für was das Bad renovieren wen du sowieso keine haare hast

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [haarnarr](#) on Sun, 18 May 2014 12:10:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hahahahaha, genau so denk ich auch eines tages

mir fehlt auch zu allem die motivation, ich scheiß aufs arbeiten und alle anderen aktivitäten solange das haarproblem nicht gelöst ist

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [Benutzer26J](#) on Thu, 22 May 2014 10:47:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Durch die Entsendung des Kollegen aus dem amerikanischen Forum auf den World Congress ist es wohl gelungen eine Verbindung zwischen der internationalen Forschungsgemeinschaft im Bereich Haarmultiplikation und der Internetcommunity herzustellen.

Dr. Aaron Gardner von der Durham University

(<https://www.dur.ac.uk/research/directory/staff/?mode=staff&id=10057>), einem der führenden Teams im Bereich der Haarmultiplikation, hat sich den Fragen der Community gestellt. Die

Diskussion ist zwar etwas technisch, aber es geht auch hauptsächlich darum den aktuellen Stand der Technologie vorzustellen sowie die Probleme die noch existieren. Der Text ist natürlich auf Englisch. Ich hoffe, dieser Link wird vom Administrationsteam nicht als Werbung missinterpretiert, sondern mehr als erstklassige Quelle über den derzeitigen Forschungsstand "in Echtzeit", der insbesondere für die etwas erfahreneren User hier interessant sein dürfte.

<http://www.baldtruthtalk.com/showthread.php?t=16284>

---

---

Subject: Aw: 8th World Congress For Hair Research - Korea (2014)

Posted by [BobRoss](#) on Thu, 22 May 2014 13:53:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Benutzer26J schrieb am Thu, 22 May 2014 12:47

Dr. Aaron Gardner von der Durham University

(<https://www.dur.ac.uk/research/directory/staff/?mode=staff&id=10057>), einem der führenden Teams im Bereich der Haarmultiplikation, hat sich den Fragen der Community gestellt.

Es ist sicher lohnend, sich diesen Thread mal durchzulesen.

Manche Leute werden wohl ernüchtert sein, wenn sie über das derzeitige "System" in der Forschung lesen. Es geht in der Forschung eben nicht zwingend darum, mit vereinten Kräften Krankheiten zu besiegen oder zumindest hilfreiche Lösungen zu präsentieren. Es geht entweder ums Geschäft oder die eigene Karriere. Die Haarforschung hat bislang noch nicht allzuviel erreicht, selbst Minoxidil oder Finasterid kommen aus einer ganz anderen Ecke.

Publikationen dienen nur vordergründig dazu, den allgemeinen Stand der Forschung zu erweitern. Im Prinzip sind sie notwendige Sprossen auf der Karriereleiter. Insofern steht auch bei diesem Kongress nicht der Patient im Vordergrund.

Viele Haarforscher haben auch gar nicht die Absicht, irgendwann einmal Patienten zu behandeln. Das sollte man berücksichtigen. Und sich auf die Forschungen konzentrieren, die den Markteintritt als definitives Ziel haben.

Wenn man sich anhört, was Typen wie Jahoda, Washenik und Cotsarelis schon versprochen haben, und mal damit vergleicht, was sie gehalten haben, dann sagt das einiges aus. Das sind fast schon Zustände wie in der Politik...

---